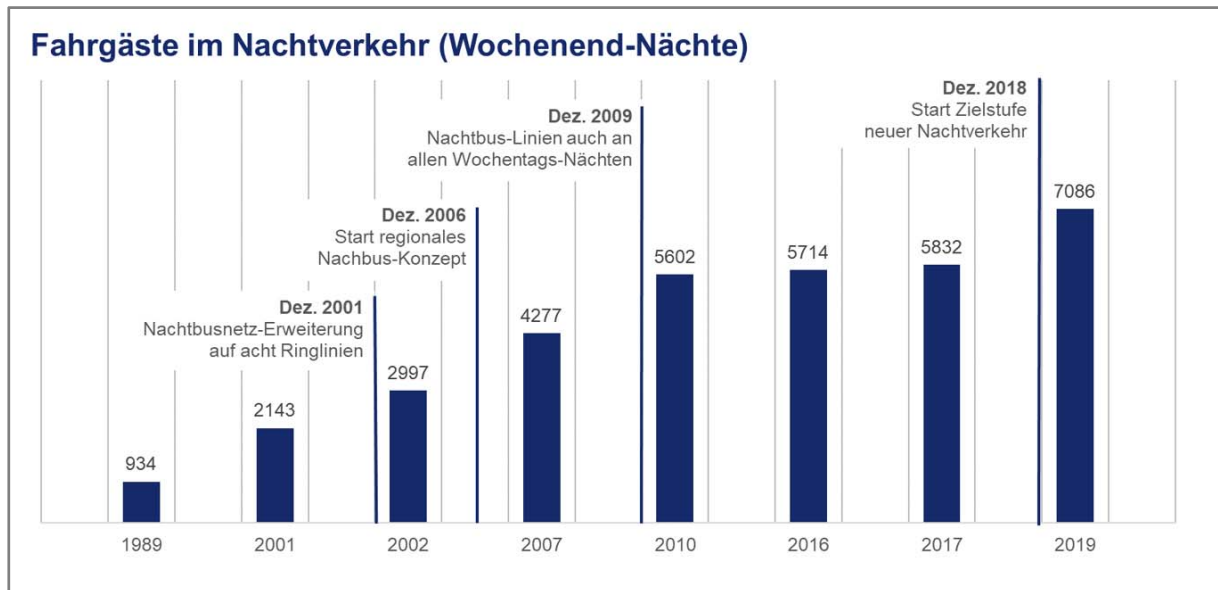


Nachtverkehr in Frankfurt am Main – Ein Überblick

Entwicklung



25.09.1988 Der damalige Frankfurter Verkehrsverbund (FVV) weitet die Betriebszeiten an Wochenenden auf zwei U-Bahn-Linien, drei Straßenbahnlinien und einer Buslinie in Frankfurt am Main testweise aus: Freitags verkehren die „Nachtschwärmer“-Linien eine halbe, samstags eine volle Stunde länger. 1.100 zusätzliche Fahrgäste.

31.12.1989 Mit den vier NachtCity-Buslinien n1 bis n4, die an Wochenendnächten zwischen 1.30 und 4.30 Uhr verkehren, führt der FVV probeweise einen Nachtverkehr in Frankfurt ein. Für die NachtCity-Busse wird ein Zuschlag erhoben.

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 – 212 26 893
Telefax: 069 – 212 24 430
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

- 10.06.2001 Ein grundlegend überarbeitetes, auf acht Ringlinien ausgeweitetes Nachtbusnetz nimmt den Betrieb auf, das auch die Basis des heutigen Netzes ist. Mit der Linie n6 wird auch Offenbach angebunden. Der Nachtbus-Zuschlag entfällt.
- 31.12.2001 Ergänzend zum Nachtbusnetz verkehren in der Silvesternacht fortan durchgehend Züge auf nahezu alle U-Bahn- und einigen wichtige Straßenbahnlinien.
- 15.12.2002 Die Nachbarstadt Eschborn erhält mit der Linie n11 Anschluss an das Nachtbusnetz.
- 31.12.2002 Mit durchgehenden Zügen auf der S-Bahn-Linie S1 zwischen Offenbach Ost und Höchst läutet der RMV den Nachtverkehr auf der S-Bahn ein.
- 01.05.2003 Von der „nachtbus zentralstation“ Konstablerwache fahren erstmals Nachtbusse nach Bad Homburg (n32) und Oberursel (n31).
- 10.12.2006 Start des regionalen Nachtbuskonzepts. Der RMV richtet am Wochenende zwei Nachtbuslinien ein. Damit treffen sich an der Konstablerwache in den Wochenend-Nächten schon 14 Linien.
- 13.12.2009 Das Angebot der Frankfurter Nachtbuslinien wird auf alle Nächte der Woche ausgedehnt. Sie verkehren nicht mehr nur am Wochenende, sondern „täglichnächtlich“.
- 14.12.2014 Der RMV führt auf der S-Bahn-Linie S8 (Hanau – Frankfurt – Wiesbaden) den täglich durchgehenden Nachtverkehr ein.

- 11.12.2016 Auf der „Tagbuslinie“ 58 endet zwischen Höchst und Flughafen die bisherige nächtliche Betriebsruhe. Es ist die erste Frankfurter Linie, die nach dem Prinzip „24/7“ (24 Stunden pro Tag, 7 Tage die Woche) verkehrt.
- 10.12.2017 Vom Nachtbus zum Nachtverkehr: Der RMV nimmt in den Wochenendnächten auf zahlreichen S-Bahn-Strecken den Nachtverkehr auf. traffiQ verbindet mit den U-Bahn-Linien U4 (Bockenheimer Warte - Seckbacher Landstraße) und U8 (Südbahnhof – Heddernheim) die neuen Nachtverkehrs-Knoten Hauptbahnhof und Südbahnhof mit der „nachtbus zentralstation“ an der Konstablerwache.
- 11.08.2018 Start der „Vollstufe“ des RMV-Nachtverkehrs in den Wochenendnächten (nach Aufhebung der S-Bahn-Tunnelsperrung).
- 15.12.2018 Start der „Zielstufe“ des neuen Nachtverkehrs am Wochenende: Lokale Linien (U-Bahn, Straßenbahn, Bus) in Frankfurt am Main runden das regionale Netz ab. In den Nächten von Sonntag bis Donnerstag übernimmt das eingeführte Nachtbusangebot rund um die Konstablerwache die lokale Nachterschließung in Frankfurt am Main.
- Seit 2001 wurde das Nachtbusnetz stetig an die Kundenwünsche angepasst. Dazu zählen die Erschließung weiterer Stadtteile wie der Riedberg oder Alt-Eckenheim, der Einsatz von Gelenkbussen oder die Verdichtung auf einen Viertelstundentakt auf besonders stark genutzten Linien.